



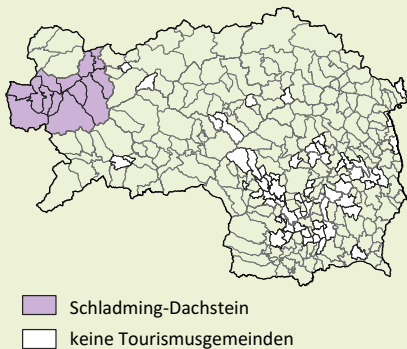
Das (Tourismus)Jahr 2022: Daten & Fakten

Region & Angebot

Tourismusstruktur (Stand: September 2023)¹

Tourismusverband Schladming-Dachstein	
Vorsitzender	Mag. Andreas Keinprecht, MBA
Anschrift	Ramsauerstraße 756, 8970 Schladming
Mailadresse	office@schladming-dachstein.at
Telefonnummer	+43 3687 23310
Anzahl der Tourismusgemeinden	13
Homepage	www.schladming-dachstein.at

Tourismusverbände¹



Ausgewählte Kennzahlen

Merkmal	SD	Anteil STMK
National-/Naturparkflächen [km ²]	~288	~12,7%
(Bade-)Seenfläche [ha]	~17	~0,8%
Skipisten [km]	~223	~31,4%
Thermen [Anzahl]	0	0,0%

Regelmäßige Events
Auswahl

Event
Aicher Herbst Kultur
Ennstal Classic
FIS Weltcup Nord. Kombination (Ramsau)
MID EUROPE (Blasmusikfestival)
Planai Classic
Racecar-Trophy
Ramsauer Frühlingsfest
Schladming Night Race

¹ Inkrafttreten der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021.
² Alle Angaben in der Spalte „Nachfrage & Herkunft“ beziehen sich auf das Tourismusjahr, sonstige Angaben auf das Kalenderjahr.
³ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁴ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
 Quellen: LASTAT, Statistik Austria, AMDB, HVSU, WIBIS Steiermark, Bergflex, Steirische Tourismus GmbH, Geomix, WKO.
 Berechnungen und Darstellungen A12. Stand: September 2023

Nachfrage & Herkunft

Nachfrageindikatoren² 2022

Indikator	SD	STMK	Rang ³
Nächtigungen	3.568.613	12.547.609	1
Veränderung zum Vorjahr	+94,0%	+51,2%	1
Trend 2018-2022	-0,5%	-3,6%	4
Anteil an STMK-Nächtigungen	28,4%	-	1
Nächtigungsdichte ⁴	106,0	10,1	1
Ausländeranteil	60,6%	40,7%	2
Ankünfte	848.706	3.900.982	1
Veränderung zum Vorjahr	+92,5%	+55,3%	1
Trend 2018-2022	-2,4%	-7,1%	3
Anteil an STMK-Ankünften	21,8%	-	1
Ausländeranteil	50,1%	35,0%	2
Mittlere Aufenthaltsdauer	4,2	3,2	2
Inländer	3,3	2,9	3
Ausländer	5,1	3,7	1

TOP5-Herkunftsländer 2022 (Nächtigungen)

Land	Anteil an ausländ. Nächtigungen	Δ VJ
GER	60,2% 49,6%	+86,4% +63,4%
CZE	10,7% 7,8%	+193,6% +147,1%
NLD	5,3% 7,7%	+162,0% +99,8%
HUN	3,5% 7,8%	+283,0% +197,5%
DNK	3,4% 1,8%	+280,1% +250,8%

Herkunfts-Bundesländer 2022 (Nächtigungen)

Land	Anteil an inländ. Nächtigungen	Δ VJ
NÖ	27,0% 21,3%	+69,5% +39,4%
WN	23,2% 22,6%	+74,0% +38,2%
ST	18,9% 24,9%	+64,8% +35,8%
OÖ	15,7% 12,4%	+44,7% +24,1%
BGL	5,3% 4,2%	+79,6% +49,3%
SBG	3,3% 4,3%	+39,8% +15,5%
TIR	2,6% 3,4%	+14,1% +9,8%
KTN	2,2% 5,2%	+9,1% +29,3%
VBG	1,9% 1,7%	+146,8% +29,6%

TOP5-Gemeinden 2022
nach Nächtigungen (NG) bzw. Nächtigungsdichte⁴ (ND)

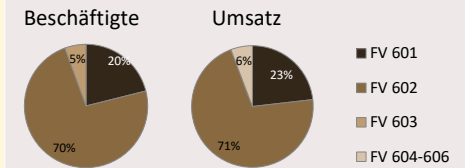
Gemeinde	NG	Gemeinde	ND
Schladming	1.740.031	Schladming	266
Ramsau am Dachst.	724.412	Ramsau am Dachst.	253
Haus	431.092	Haus	175
Irdning-Donnersb.	170.936	Michaela. -Pruggern	111
Michaela. -Pruggern	133.595	Aich	49

Umsatz & Beschäftigte

Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“⁵

Indikator	SD	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2022) ⁶	3.574	46.936	5
Veränderung zum Vorjahr	+4,5%	+4,8%	7
Trend 2018-2022	+2,6%	-3,2%	4
Anteil an STMK-Beschäftigten	7,6%	-	5
Anteil geringfügig Beschäftigte	8,4%	16,7%	11
Anteil Frauen	63,6%	66,2%	9
Umsatz (in Mio. €; Stand 2021) ⁷	168,1	1.919,8	4
Veränderung zum Vorjahr	-22,8%	+7,3%	11
Anteil an STMK-Umsatz	8,8%	-	4

Anteile der einzelnen Fachverbände
(Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)



Fachverband Gastronomie (601)

Indikator	SD	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2022) ⁶	717	19.547	8
Veränderung zum Vorjahr	+3,9%	+6,2%	9
Trend 2018-2022	+10,6%	-5,5%	2
Anteil an STMK-Beschäftigten	3,7%	-	8
Anteil geringfügig Beschäftigte	14,2%	25,3%	11
Anteil Frauen	58,8%	60,7%	9
Umsatz (in Mio. €; Stand 2021)	39,0	859,0	6
Veränderung zum Vorjahr	-16,5%	-0,4%	11
Anteil an STMK-Umsatz	4,5%	-	6

Fachverband Hotellerie (602)

Indikator	SD	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2022) ⁶	2.495	13.943	3
Veränderung zum Vorjahr	+5,0%	+4,7%	5
Trend 2018-2022	+1,6%	-0,8%	5
Anteil an STMK-Beschäftigten	17,9%	-	3
Anteil geringfügig Beschäftigte	6,9%	10,0%	9
Anteil Frauen	63,7%	68,1%	9
Umsatz (in Mio. €; Stand 2021)	119,4	720,7	3
Veränderung zum Vorjahr	-29,2%	-11,1%	11
Anteil an STMK-Umsatz	16,6%	-	3

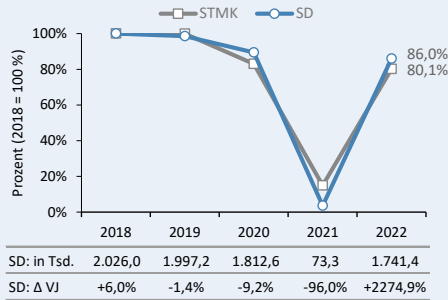
⁵ Die Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: *Gastronomie* (601), *Hotellerie* (602), *Gesundheitsbetriebe* (603), *Reisebüros* (604), *Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe* (605) sowie *Freizeit- und Sportbetriebe* (606).
⁶ Unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigte) zum Stichtag 31. Juli.
⁷ Umsatzzahlen exklusive dem FV *Gesundheitsbetriebe*. Weitere nicht inkludierte Bereiche: *Schaustellgewerbe* und *Vergnügungsparks; Tanzschulen; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen*.



Winter- und Sommersaison 2022: Daten & Fakten

Wintersaison

Entwicklung Nächtigungen Wintersaison^{1,2} 2018–2022



TOP5-Skigebiete (lt. Pistenkilometer)

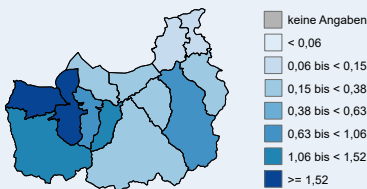
Skigebiet	Pisten-km
Hauser Kaibling - Ski Amadé	~37,0 km
Planai-Hochwurzen - Ski Amadé	~36,5 km
Reiteralm Bergbahnen - Ski Amadé	~32,0 km
Riesneralm - Schneeberän	~32,0 km
Ramsau/Dachstein - Ski Amadé	~25,0 km

Ausflugsziele Winter & Ganzjahr³ (Auswahl)

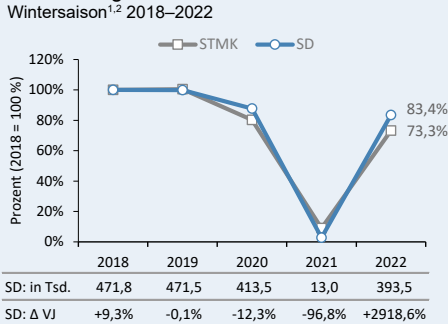
Ausflugsziel
Dachstein Sky Walk & Eispalast
Destillerie Mandlberggut
Lodenwalke Ramsau
Steiner 1888 Wollwelt
Wintersport Museum (Haus im Ennstal)

Bettendichte (Gemeindeebene)

Betten pro EinwohnerIn in der Wintersaison 2021/22



Entwicklung Ankünfte Wintersaison^{1,2} 2018–2022

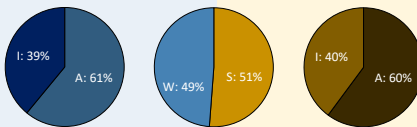


Ausgewählte Tourismusindikatoren Winter- bzw. Sommersaison 2022

Rang	SD	Indikator	SD	Rang ⁴
1	51,9	Nächtigungsdichte ⁵	54,4	1
2	61,0	Ausländeranteil (Nächtigungen)	60,1%	1
2	4,4	Mittlere Aufenthaltsdauer	4,0	2
1	2.062	Anzahl Unterkünfte gesamt	2.065	1
2	32.234	Anzahl Betten gesamt	32.229	2
1	0,96	Bettendichte ⁵	0,96	1
2	30,9%	Auslastung Betten	30,9%	6

Nächtungsverteilung 2022

Inland vs. Ausland Winter vs. Sommer Inland vs. Ausland

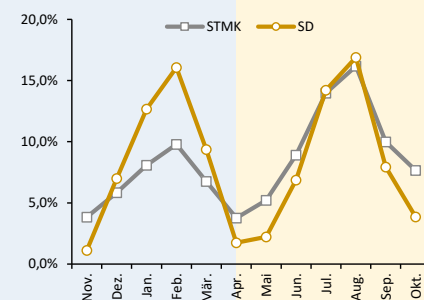


Nächtigungen je Monat

Monat	2021/22	Δ VJ	Monat	2022	Δ VJ
Nov.	34.723	+189,9%	Mai	101.178	+69,9%
Dez.	206.651	+1532,7%	Jun.	284.861	+37,6%
Jan.	434.735	+3574,9%	Jul.	477.160	+4,1%
Feb.	554.660	+4509,9%	Aug.	563.870	-6,1%
Mär.	400.500	+2607,5%	Sep.	256.823	-12,4%
Apr.	110.083	+996,8%	Okt.	143.369	-2,7%

Jahresgang Nächtigungen

Anteil am Tourismusjahr (Ø 2018–2022)



TOP3-Gemeinden 2022

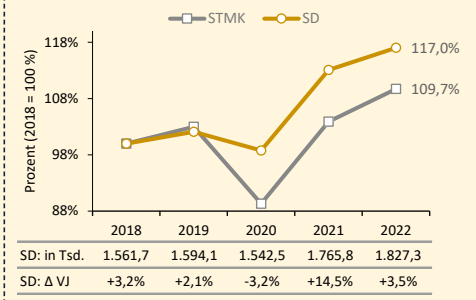
nach Nächtigungsdichte⁵ (ND)

Gemeinde	ND	Gemeinde	ND
Schladming	137	Ramsau am Dachst.	144
Ramsau am Dachst.	109	Schladming	130
Haus	92	Haus	83

¹ Im Falle der Wintersaison steht z. B. 2021 für die Saison 2020/21, 2022 für die Saison 2021/22, etc.
² Δ VJ: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
³ Besucherzahlen sind aktuell nicht verfügbar.
⁴ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁵ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
⁶ Betten pro EinwohnerIn.
 Quellen: Landesstatistik Steiermark, Statistik Austria, Bergfex, Steirische Tourismus GmbH, Berechnungen und Darstellung A12.

Sommersaison

Entwicklung Nächtigungen Sommersaison² 2018–2022

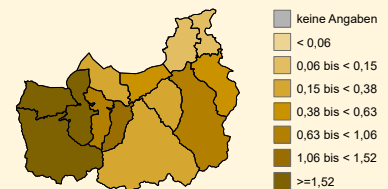


Ausflugsziele Sommer & Ganzjahr³ (Auswahl)

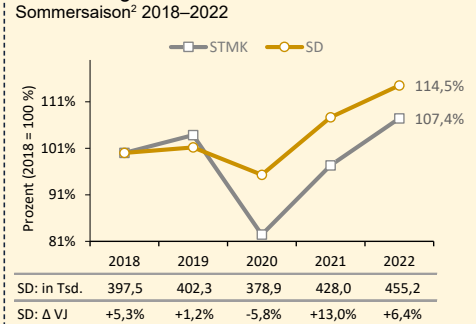
Ausflugsziel
Abenteuerpark Gröbming
Burgruine Wolkenstein
Landschaftsmuseum Schloss Trautenfels
Mountain GoKart (Hochwurzen)
Schloss Großsölk Naturparkhaus
Skulpturenpark Irtding
Sommerrodelbahn Rittisberg (Fahrten)
Stadtmuseum Schladming
Stollenwanderung im Obertal
tierHOLZpark (Riesneralm)
Wild Wasser Schladming
Wörschachklamm

Bettendichte (Gemeindeebene)

Betten pro EinwohnerIn in der Sommersaison 2022



Entwicklung Ankünfte Sommersaison² 2018–2022



Schladming-Dachstein

Die Region

Mit einer Fläche von 1.357 km² deckt die im Bezirk Liezen liegende Erlebnisregion Schladming-Dachstein 8,3 % der gesamten Steiermark ab und reiht sich damit im Regionsvergleich an neunter Stelle ein. Die Bevölkerungszahl liegt bei 33.650 Personen (Stand: 01.01.2022), was 2,7 % der steirischen Bevölkerung entspricht. Gemessen an der Bevölkerung nimmt Schladming-Dachstein damit Rang 8 unter allen steirischen Erlebnisregionen ein. Mit einer Bevölkerungsdichte von 25 EinwohnerInnen je km² liegt Schladming-Dachstein deutlich unter dem Steiermark-Durchschnitt von 76 EinwohnerInnen pro km² und zählt folglich zu den am dünnsten besiedelten Erlebnisregionen der Steiermark (Rang 8 von 11).

Die niedrige Bevölkerungsdichte ergibt sich vor allem aus der Topografie. Der Großteil der Region ist von Hochgebirgsmassiven geprägt: im Norden vom Dachstein und im Süden von den Niederen Tauern. Zwischen diesen Gebirgen verläuft von West nach Ost das breite Ennstal, wo sich der Siedlungskern der Region befindet. Besiedelt sind zudem das am Südrand des Dachsteins gelegene Hochplateau der Ramsau sowie einige kleinere Täler in den Niederen Tauern.

Tourismusstrukturen

Die steirische Tourismus-Strukturreform 2021, die mit 01.10.2021 in Kraft getreten ist, brachte eine Reduktion von 96 Tourismusverbänden (60 Einzelverbände und 36 mehrgemeindige Tourismusverbände) auf 11 Tourismusverbände. Die mit dem Strukturwandel einhergehende Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln gewährleistet deutlich bessere Möglichkeiten, um den Herausforderungen im modernen Tourismus gewachsen zu sein.

Alle 13 Gemeinden der Erlebnisregion stellen Tourismusgemeinden dar und bilden gleichzeitig den Tourismusverband Schladming-Dachstein. Für den Tourismusverband Schladming-Dachstein stehen lt. Voranschlag für das Kalenderjahr 2023 gesetzliche Einnahmen in der Höhe von € 6.327.002 zur Verfügung.

Die Erlebnisregion Schladming-Dachstein bildet das Herzstück des steirischen Wintersporttourismus. Begonnen hat diese Entwicklung mit der Gründung der ersten Skiclubs Anfang des 20. Jahrhunderts. Als sich in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg das Skifahren zum Massensport entwickelte, war man auch in der Region Schladming-Dachstein vorne mit dabei. Der erste Skilift wurde hier 1953 eröffnet. Inzwischen hat sich die Region mittels sportlicher Großveranstaltungen, wie etwa den Alpinen Skiweltmeisterschaften 1982 und 2013 in Schladming oder der Nordischen Skiweltmeisterschaft 1999 in der Ramsau, international einen Namen gemacht.

Mit durchschnittlich¹ 54 % der jährlichen Ankünfte bzw. 52 % der jährlichen Nächtigungen gibt es eine leichte saisonale Tendenz hin zum Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober). Über das Tourismusjahr verteilt zeigt sich ein sehr ausgeprägter 2-gipfelter Saisonverlauf mit jeweils einer Spitze im Februar (durchschnittlich 16 % der jährlichen Nächtigungen) sowie im August (durchschnittlich 17 % der jährlichen Nächtigungen). Die Nächtigungstiefs finden sich hingegen im November, April und im Mai. Verglichen mit dem Saisonverlauf der steiermarkweiten Nächtigungen weist die Erlebnisregion Schladming-Dachstein eine deutlich stärker ausgeprägte Winterspitze sowie prägnantere Nächtigungstiefs während der Nebensaisonen auf.

Im Winterhalbjahr 2021/22 boten 2.062 Beherbergungsbetriebe 32.234 Betten an, während im Sommerhalbjahr 2022 von 2.065 Beherbergungsbetrieben 32.229 Betten zur Verfügung gestellt wurden.

¹ Durchschnitt 2018-2022.

Die Bettenauslastung ist in dieser Region sehr ausgeglichen: Im Winterhalbjahr 2021/22 lag sie bei 30,9 %, was Rang 2 im Regionsvergleich entspricht, während sie im Sommerhalbjahr 2022 mit ebenso 30,9 % Rang 6 unter den steirischen Erlebnisregionen einnahm.

Zu den tourismusintensivsten Gemeinden der Region – im Sinne von Nächtigungen pro EinwohnerIn – zählen Schladming sowie Ramsau am Dachstein. Sie führen auch die steiermarkweite Reihung der tourismusintensivsten Gemeinden an. Dahinter folgen Haus, Michaelerberg-Pruggern sowie Aich. Insgesamt weist die Region Schladming-Dachstein die höchste Nächtigungsdichte (106 Nächtigungen pro EinwohnerIn) aller steirischen Erlebnisregionen auf.

Ankünfte & Nächtigungen

Die Zahl der Ankünfte fiel im Tourismusjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr mit +92,5 % auf 848.706 sehr positiv aus. Noch positiver entwickelten sich die Nächtigungszahlen; +94,0 % auf 3.568.613. Die mit Abstand deutlichsten Nächtigungszuwächse entfielen auf die Monate Februar (+4.509,9 %), Januar (+3.574,9 %), März (+2.607,5 %) und Dezember (+1.532,7 %).

Leichte Nächtigungseinbußen traten hingegen in den Monaten August (-6,1 %), September (-12,4 %) und Oktober (-2,7 %) auf.

In der 5-Jahresentwicklung ergibt sich aufgrund der Coronapandemie, die einen Großteil des Tourismusjahres bestimmte, bei den Ankünften ein Minus von -2,4 % (Steiermark: -7,1 %), bei den Nächtigungen ein Minus von -0,5 % (Steiermark: -3,6 %).

Historisch gesehen, war von einem leichten Rückgang der Nächtigungen in der Wintersaison 2012/13, der durch Zuwächse in der anschließenden Sommersaison allerdings überkompensiert wurde, zwischen 2015 und 2019 jedes Jahr eine positive Entwicklung bei Ankünften und Nächtigungen zu beobachten. Selbst im Winterhalbjahr 2013/14 konnte trotz der ungewöhnlich warmen und nördlich des Alpenhauptkamms besonders schneearmen Witterungsverhältnisse – in Aigen im Ennstal

gab es beispielsweise nur 13 Tage mit Schneedecke statt der sonst üblichen 61 – ein Ankunfts- und Nächtigungsplus erzielt werden. Dies dürfte mitunter auch auf die positiven Nacheffekte der Ski-WM 2013 zurückzuführen sein.

Die Erlebnisregion Schladming-Dachstein weist steiermarkweit die zweithöchste mittlere Aufenthaltsdauer auf. Im Tourismusjahr 2022 blieb der durchschnittliche Nächtigungsgast 4,2 Tage, während sich der typische Steiermark-Gast nur 3,2 Tage lang aufhielt.

Auch beim Ausländeranteil liegt Schladming-Dachstein im Spitzenfeld der steirischen Erlebnisregionen. So entfielen im Tourismusjahr 2022 50,1 % der Ankünfte und 60,6% der Nächtigungen auf ausländische Gäste. Wichtigstes Herkunftsland der internationalen Gäste war Deutschland mit 60,2 % aller ausländischen Nächtigungen, gefolgt von Tschechien (10,7 %), den Niederlanden (5,3 %), Ungarn (3,5 %) und Dänemark (3,4 %).

Umsätze & Beschäftigte

Im Jahr 2022 (Stichtag 31.07.) waren in der Region Schladming-Dachstein in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie rund 3.210 Personen unselbstständig beschäftigt, was 9,6 % der steiermarkweit in diesen Fachverbänden unselbstständig beschäftigten Personen entsprach. Der Anteil der Frauen belief sich dabei auf 62,6 %. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Beschäftigungsstand um +4,7 %. Der 5-Jahrestrend fiel mit einem Zuwachs von +3,5 % deutlich positiv aus. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“² belief sich die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Jahr 2022 (Stichtag 31.07.) auf rund 3.570 Personen. Dies entsprach einem Beschäftigungszuwachs von +4,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Angaben zu den Umsätzen basieren auf den aktuellsten Ergebnissen der Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria und beziehen sich daher auf das Jahr 2021. Insgesamt konnten rund € 158 Millionen an Umsatz in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie erwirtschaftet werden.

² Die Sparte "Tourismus- und Freizeitwirtschaft" umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604),

Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

Dies entsprach etwa 10,0 % des steirischen Werts. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Rückgang von -26,4 % verzeichnet, was deutlich unter dem steirischen Trend von -5,5 % lag und Rang 11 im Regionsvergleich entsprach. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“ (exklusive Gesundheitsbetriebe) belief sich der erwirtschaftete Umsatz 2021 auf rund € 168 Millionen (-22,8 %).

Tourismus-Highlights: Events & Sehenswürdigkeiten

Die gebirgige Topografie der Region prägt das Tourismusangebot maßgeblich. Schladming-Dachstein ist in der Steiermark führend beim Angebot an Skigebieten, Pistenkilometern und Wanderrouten und verfügte mit dem Dachstein über das einzige Gletscherskigebiet der Steiermark. Mehr als 31 % der steirischen Pistenkilometer befinden sich in der Schladming-Dachstein Region. Skigebiete stellen im Winterhalbjahr auch einen der größten Besuchermagneten dar. Allein das Skigebiet Planai-Hochwurzen - Ski Amadé konnte in der Wintersaison 2019/20 rund 1.100.000 Gästezutritte (Skier Days) verbuchen. Neben dem alpinen Skisport bietet die Region aber auch im Langlaufbereich ein umfangreiches Angebot. So wurden etwa in der Gemeinde Ramsau am Dachstein im Winter 2022/2023 rund 220 km Loipen gespurt. Mit dem Dachsteingletscher verfügte die Region zudem über das einzige Gebiet in der Steiermark, wo sowohl nordischer als auch alpiner Skisport betrieben werden konnte. Im Sommer bildet die alpine Naturlandschaft einen Anziehungspunkt für Wanderer und Kletterer.

Neben der Naturlandschaft locken zahlreiche regelmäßige Veranstaltungen und Festivals sowohl inländische als auch internationale BesucherInnen an. Während der Sommersaison zählen unter anderem die Ennstal-Classic, das Blasmusikfestival MID-Europe sowie das Ramsauer Frühlingsfest zu den Besuchermagneten. Im Winterhalbjahr stehen vor allem sportliche Veranstaltungen, wie die Planai Classic oder das Night-Race in Schladming im Mittelpunkt. Letzteres lockt regelmäßig mehr als 40.000 BesucherInnen an.

Zu beliebten Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten in der Erlebnisregion zählen etwa der Dachstein Sky Walk & Eispalast³, die Hängebrücke mit der „Treppe ins Nichts“, verschiedene Abenteuerparks und Erlebnisbäder, das Schloss Trautenfels sowie der Naturpark Sölkktäler.

Alpine Ski-WM 2013

Die Alpine Ski-WM 2013 in Schladming besuchten rund 300.000 ZuschauerInnen. Einer Gästebefragung des Management Centers Innsbruck (MCI) (in Kooperation mit der Universität Innsbruck) zufolge reisten dabei mehr als zwei Drittel (67,5 %) der WM-BesucherInnen von außerhalb der Steiermark an. Der durchschnittliche WM-Gast nächtigte zwischen 2,8 und 6,2 Tage in der Region und gab pro Tag zwischen € 122 und € 175 aus. Der durch die WM-BesucherInnen generierte wirtschaftliche Primärimpuls wird auf € 34,9 Millionen geschätzt, der gesamtwirtschaftliche Impuls auf € 52,3 Millionen.

Special Olympics 2017

Mit den Special Olympics World Winter Games 2017 in Graz und Schladming stellt die Steiermark einmal mehr unter Beweis, dass im „Grünen Herz Österreichs“ alle Gäste willkommen sind.

Quellen

- Arbeitsmarktdatenbank AMDB (2022): <https://arbeitsmarktdatenbank.at/>
- Bergfex (2023): Skigebiete Steiermark; Langlaufloipen Steiermark www.bergfex.at
- GIS-Steiermark (2023): Steiermark – Geodaten (Grenzen ab 2020)
- Dachverband der Sozialversicherungsträger DVS (2022): www.hauptverband.at
- Landesstatistik Steiermark (2023): <http://www.verwaltung.steiermark.at>
- Statistik Austria (2023): www.statistik.at
- Steirische Tourismus GmbH (2020): www.steiermark.com

³ Seit Januar 2014 gehört der Eispalast nach Korrektur eines Vermessungsfehlers beim Grenzverlauf offiziell zu Oberösterreich.

- WIBIS Steiermark (2023): www.wibis-steiermark.at
- WKO Steiermark (2022): Beschäftigtenstatistik 2022 <http://wko.at/stmk/zdf>

Impressum

Im Auftrag der Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

unter Mitarbeit

des Referates Wirtschaft und Innovation der A12,
des Referates Statistik und Geoinformation der A17
und
des Referates Kommunikation Land Steiermark.